



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2024

PSD Bank Hannover eG

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

PSD Bank Hannover eG

Nachhaltigkeitsbeauftragte
Maria Vogel

Tannenbergallee 6
30163 Hannover
Deutschland

0511 9665-386
maria.vogel@psd-hannover.de



Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
 12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
 13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)
- Berichterstattung zur EU-Taxonomie

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

ANHANG

Stand: 2024, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a.
Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)



Quelle: eigenes Bildmaterial PSD Bank Hannover; Hauptgebäude der PSD Bank Hannover eG

Als genossenschaftlich orientierte Bank stellt die PSD Bank Hannover eG nicht die Gewinnmaximierung, sondern die partnerschaftliche Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt. Mit einer Bilanzsumme von rund 1,250 Milliarden Euro und einer engagierten Gemeinschaft von mehr als 43.000 privaten Kundinnen und Kunden - davon rund 24.600 genossenschaftlichen Mitgliedern - spielt die PSD Bank eine bedeutende Rolle als Finanzdienstleister in der Region. Die gut 90 Mitarbeitenden fokussieren sich auf die Vertriebsschwerpunkte:

- Baufinanzierung
- Kredite
- Vorsorge
- Versicherungen
- Geldanlage

Unsere Produkte und Dienstleistungen werden flexibel online, telefonisch und



per Videoberatung an und fungieren als beratende Direktbank angeboten. Am Hauptsitz in Hannover sowie in den Beratungsbüros in Bückeburg, Gifhorn und Hildesheim stehen Vorsorgespezialisten und Modernisierungsberater für ein persönliches und kompetentes Kundengespräch bereit.

Im Einklang mit den genossenschaftlichen Prinzipien wird insbesondere auf Partnerschaft, Leistung und Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, Kunden und der Wirtschaftsregion Hannover, Hildesheim, Celle, Nienburg und Wolfburg Wert gelegt. Darüber hinaus liegt der Bank die Arbeit der regionalen Vereine und Einrichtungen am Herzen. Über Spendengelder im Rahmen des Gewinnsparens werden unter anderem Kinder- und Jugendarbeit sowie gemeinnützige Einrichtungen für Gesundheit, Sport, Kunst und Kultur und Naturschutz und Landschaftspflege unterstützt.

Ergänzende Anmerkungen:

Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Bericht gelten gleichermaßen für weibliche, männliche und nicht-binäre Personen. Die Verwendung der maskulinen Form dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.



Quelle: iStock

Die PSD Bank Hannover eG steht für eine nachhaltige Bankphilosophie, die auf Transparenz und regionale Verantwortung setzt und die Mitglieder in den Fokus stellt. Ziel ist es, durch nachhaltiges Handeln einen positiven Beitrag für die regionale Gemeinschaft und die Umwelt zu leisten. Ausgehend von den 17 Sustainable Development Goals der UN orientiert sich die Bank am Nachhaltigkeitsleitfaden für die Genossenschaftliche Finanzgruppe des BVR.

Im Mittelpunkt stehen die Handlungsfelder Strategie, Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Kommunikation und Gesellschaft sowie Unternehmenskultur. Das im Jahr 2022 begonnene Projekt "Sustainable Finance" geht im zweiten Halbjahr 2025 in die Linienarbeit der Fachabteilungen über. Es gibt einen Nachhaltigkeitsbeauftragten. Nachhaltigkeitsthemen sollen künftig im Wesentlichen von einem etablierten Team, bestehend aus dem Vorstand, der Nachhaltigkeitsbeauftragten und zwei weiteren Mitarbeitern der Bank, bearbeitet werden.

Ihre Ziele und Maßnahmen hat die PSD Bank Hannover in den Jahren 2023 und 2024 in einer separaten Nachhaltigkeitsstrategie dargelegt. Im zweiten Halbjahr 2025 soll die Nachhaltigkeitsstrategie in die Gesamtbank- und

Risikostrategie integriert werden.

Zur Dokumentation und Kontrolle der Nachhaltigkeitsziele und -ambitionen nutzt die Bank das BVR Nachhaltigkeits Cockpit (im Jahr 2024 in der Version 2.0, seit dem 2. Halbjahr 2025 in der Version 3.0). Die hierin festgelegten Angaben werden regelmäßig vom Nachhaltigkeitsbeauftragten überprüft und bei Bedarf angepasst.

Es wurden seit 2023 bereits zahlreiche Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen umgesetzt:

1. Technische Ausstattung aller Mitarbeitenden für das mobile Arbeiten
2. Einführung von Microsoft M365 - hier insbesondere Outlook und Teams - und verstärkter Einsatz von Videokonferenzen und hybriden Besprechungen
3. Verlängerung des Deutschland-Tickets im Firmenabo für alle Mitarbeitenden zur kostenlosen Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
4. Weiterführung des JobRad-Programms als umweltfreundliche Mobilitätsoption
5. Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid- und E-Fahrzeuge
6. Energieeffizientes Hauptgebäude (Verwaltungsgebäude) nach höchstem Bau- und Technik- Standard
7. Intensivieren der Digitalisierung von Prozessen zur fortlaufenden Reduzierung des Papierverbrauchs

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.



Quelle: eigenes Bildmaterial PSD Bank Hannover ; Geschäftsgebiet der PSD Bank Hannover eG

Als regionale Genossenschaftsbank liegt unser Fokus auf dem Privatkundengeschäft in der Wirtschaftsregion Hannover, Hildesheim, Celle, Nienburg und Wolfburg. Die wesentlichen Tätigkeitsfelder sind Finanzierung, Geldanlage, Vorsorge und Versicherung. Die zentralen Herausforderungen in unserem Geschäftsgebiet sind der Klimawandel, der demografische Wandel sowie das Thema Digitalisierung und Cybersicherheit.

Aus den aktuellen Zahlen der Bank ergibt sich kurz- und mittelfristig keine Berichtspflicht nach CSRD. Von der Ambition eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse in 2025 durchzuführen, wie im vorhergehenden Bericht 2023 beschrieben, nehmen wir aus Gründen der Verhältnismäßigkeit und Schonung der finanziellen sowie personellen Ressourcen Abstand.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen sind daher weiterhin: der Ressourcenverbrauch und die CO₂-Belastung (durch Gas-, Strom- und Wassernutzung sowie Mobilität des Unternehmens) sowie das Angebot an

zukunftsorientierten Finanzlösungen für Kunden zur Reduktion von CO₂ - Emissionen.

Es wirken sich im Wesentlichen der Betrieb des Hauptgebäudes (Verwaltungsgebäude) und die Nutzung des Fuhrparks bzw. dessen CO₂ - Emissionen sowie das Angebot an nachhaltigen Finanzierungsmöglichkeiten, wie dem Öko-Energie-Kredit auf Umfeld und Kunden aus. Daraus kann ein positiver Imageeffekt erzeugt werden, in dem Energieeffizienzvorhaben von Kunden unterstützt werden können und mit nachgewiesener CO₂ -Reduktion des Gebäudebetriebs ein positiver Beitrag für den Umweltschutz geleistet werden kann. Gleichsam sind Risiken damit verbunden, dass der Kundenbedarf an nachhaltigen Finanzierungslösungen nicht gedeckt und Taxonomie-Vorgaben zum Teil nicht eingehalten oder geplante Maßnahmen zur CO₂ - Reduzierung nicht umgesetzt werden können.

Den stärksten Einfluss von Aspekten der Nachhaltigkeit erfährt das Kreditgeschäft. Die Nachfrage an nachhaltigen Finanzierungsmöglichkeiten steigt bei Immobilienbesitzern, aufgrund der zunehmenden Anforderungen an Energieeffizienzmaßnahmen. Dies kann sich sowohl positiv als auch - bei Kreditausfällen - negativ auf die Ertragssituation der Bank auswirken. Bei Immobilienfinanzierungen sind immer die Vorgaben der EU-Taxonomie zu berücksichtigen, was zu einem höheren Verwaltungsaufwand führt. Zudem dürfen Produkte der Bank nur dann als nachhaltig angeboten werden, wenn sie rechtlichen Bestimmungen genügen. Es besteht also immer die latente Gefahr, dass mit einem eigenständig entwickelten "grünen Produkt" sogenanntes "Greenwashing" betrieben wird.

Darüber hinaus ist der Geschäftsbetrieb zunehmend durch das Thema Digitalisierung und Cybersicherheit beeinflusst. Die Prozesse der Bank sind bereits weitgehend digital organisiert. Es erfolgen weiterhin Anpassungen.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Das Nachhaltigkeitsmanagement der PSD Bank Hannover orientiert sich an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Die Bank nutzt das NachhaltigkeitsCockpit in der Version 3.0. Die Reifegradstufe über alle Handlungsfelder liegt aktuell bei 1,5 und die Ambitionsstufe bis Dezember 2027 bei 2,5. Die zuvor gesetzte Zielstufe 3 wurde aufgrund der veränderten Anforderungen im NachhaltigkeitsCockpit 3.0 nach unten korrigiert und an die



Bedingungen der Bank angepasst. Die PSD Bank Hannover ist eine vergleichsweise kleine Bank mit spezialisiertem Produktportfolio im Privatkundengeschäft, ohne den klassischen Zahlungsverkehr und das originäre Wertpapiergeschäft. Insofern ist der Handlungsspielraum für nachhaltiges Engagement eher überschaubar. Die Voraussetzungen gemäß Nachhaltigkeitscockpit 3.0 zum Erreichen der Reifegradstufe 3 sind eher unrealistisch.

Zum Realisieren der Zielstufe 2,5 orientiert sich die Bank an den Checklisten der Zielstufen aus dem Nachhaltigkeitscockpit 3.0. So werden im Rahmen des Strategieprozesses in allen Handlungsfeldern quantitative Ziele festgelegt und künftig quantitative Daten gesammelt. Es sind Klimaszenarioanalysen heranzuziehen und Aussagen darüber zu treffen, welchen Auswirkungen diese Szenarien auf das Geschäftsmodell der Bank haben. Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Eigengeschäft ist auszuweiten und im Kreditgeschäft sowie im Geschäftsbetrieb ist verstärkt auf Energieeffizienz und CO₂Reduktion zu achten.

Der Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsmaßnahmen liegt demnach in Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung, im Kerngeschäft, im Geschäftsbetrieb und im Sozialen Engagement. Dies sind in Bezug auf die Größe der Bank die Stellhebel, mit denen eine Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit am deutlichsten dokumentiert werden kann.

Beim Strom-Einkauf wurde bereits zu 100 Prozent auf die Nutzung von Ökostrom (mit Zertifikat des Lieferanten) umgestellt. Ebenso konnte das Deutschland Ticket als Firmenabonnement für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Mitarbeiter verlängert werden. Mit der Umstellung auf Microsoft M365 ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung erfolgt. Besprechungen können jetzt sowohl in Präsenz, in digitaler oder auch in hybrider Form stattfinden.

Von besonderer Bedeutung sind für uns die folgenden KPI:

- CO₂ -Emissionen nach Scope 1 (direkte) und 2 (indirekte) Emissionen als Kategorisierung von Treibhausgasemissionen gemäß Greenhouse Gas protocol (GHG Protocol)
- Gebäudeenergieverbrauch
- Anteil grüner Finanzierungen
- Mitarbeiterentwicklung
- Gesellschaftliches Engagement

Umwelt (Environmental)



Soziales (Social)



Ökonomie (Governance)



Quelle:

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die PSD Bank Hannover ist eine Privatkundenbank ohne Zahlungsverkehr. Ihre Wertschöpfungskette umfasst die Kundengewinnung und -beratung, das Einlagenmanagement, die Kreditvergabe und Risikoprüfung, die Zins- und Fristentransformation, Portfolio- und Vermögensverwaltung sowie Compliance und Regulierung.

Überprüft werden Nachhaltigkeitskriterien unmittelbar im Einlagenmanagement (Aspekte E und S), in der Kreditvergabe (Aspekt E) und in der Risikoprüfung (Aspekte E, S und G) sowie mittelbar im Rahmen der Bewertung von Mitarbeiterstruktur (G), Prozessgestaltung (E), Gebäudebetrieb und Pendlerverhalten (E) sowie in der Portfolio- und Vermögensverwaltung durch nachhaltige Anlagen und Finanzierungen (Aspekte E und G).

Ein maßgeblicher Teil der Kredite wird für den Immobilienbau oder den - Erwerb sowie Maßnahmen zur gesteigerten Energieeffizienz von Immobilien bereitgestellt. Es werden ausschließlich Immobilienfinanzierungen durchgeführt, für die ein Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom Kunden vorgelegt wird. Gefördert werden nachhaltige Wohnvorhaben in den Energieeffizienzklassen A-E. Finanzierungsvorhaben für Immobilien in höheren Energieeffizienzklassen (F-H) werden mit einem Aufschlag auf den geltenden Sollzinssatz angeboten.

Als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe werden Produkte und Leistungen der Verbundpartner in die Beratung integriert und Kunden ermutigt, nachhaltige Anlagemöglichkeiten im Verbund zu wählen. Ein Anlageprodukt, das auf die Aspekte der Nachhaltigkeit einzahlt, ist das Gewinnsparen. Neben dem Vermögensaufbau und der Gewinnchance fließt ein Teil des Geldes als Spende in die Unterstützung gemeinnütziger und sozialer Einrichtungen aus

dem Geschäftsgebiet. Die Mitgliedschaft symbolisiert nicht nur eine besondere Form der Unternehmensbeteiligung, sondern steht auch für das Ziel einer langfristigen und nachhaltigen Zusammenarbeit. Entsprechend ihrer genossenschaftlichen Struktur ist die Bank ihren Mitgliedern verpflichtet und immer bestrebt, die Anzahl an Mitgliedschaften auszubauen und neue Mitglieder zu gewinnen. Die Eigenanlagen im Depot A sind zu weit über 80% in nachhaltigen Anlageformen investiert, welche über die DZ Bank Gruppe bewertet werden.

Die Bank ist zur Einhaltung der ESG-Vorgaben gemäß MaRisk verpflichtet und hat die ESG-Risiken im Marktpreis-, Adressausfall-, Liquiditätsrisiko und operationellen Risiko berücksichtigt. Aufgrund der Größe (Mitarbeiterzahl, Bilanzsumme und Umsatzvolumen) ist die PSD Bank Hannover ein kleines, nicht berichtspflichtiges Unternehmen (KMU) und zudem nicht kapitalmarktorientiert. Die regelmäßige Messung der Verbrauchswerte hat ergeben, dass die Schwellenwerte zur verpflichtenden Erstellung einer Ökobilanz deutlich nicht erreicht werden. Daher wird aktuell keine Ökobilanz erstellt. Nichts desto trotz entspricht das Hauptgebäude (Verwaltungsgebäude) dem höchsten Standard der Energieeffizienz, was sich in den niedrigen Verbrauchswerten und selbst erzeugtem Strom durch Photovoltaik widerspiegelt.

Die PSD Bank Hannover ist Teil der Genossenschaftlichen Finanzgruppe (GFG) und regional tätig. Sie unterhält ausschließlich Geschäftsbeziehungen zu Dienstleistern, die ihren Sitz in Deutschland haben, wenn möglich innerhalb der GFG (für IT-Dienstleistungen) oder sogar regional (für Verbrauchsmaterial). Zur Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sind wir als sogenanntes KMU aktuell nicht verpflichtet. Als beratende Direktbank sind unsere Kommunikationswege im Wesentlichen digital und damit nachhaltig organisiert.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Nach der Fertigstellung des DNK-Berichtes für das Jahr 2023, soll das Projekt "Sustainable Finance" im zweiten Halbjahr 2025 in den Regelbetrieb übergehen. Nachhaltigkeit ist weiterhin eine Querschnittsaufgabe, über alle Bereiche der Bank. Die regelmäßige Bearbeitung der Nachhaltigkeitsthemen wird dann jedoch nicht durch den zuvor beschriebenen Lenkungsreis, sondern durch ein zentrales Nachhaltigkeitsteam, bestehend aus dem Nachhaltigkeitsbeauftragten und Mitarbeitern aus einem oder zwei weiteren Fachbereichen, in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand, erfolgen. Je nach Thema werden bei Bedarf Mitarbeiter aus weiteren Fachbereichen hinzugezogen.

Die im Berichtsjahr 2023 beschriebenen Aufgaben und Verantwortungen des Lenkungsreises sollen in der Linienarbeit des Themas Nachhaltigkeit im zweiten Halbjahr 2025 vom zentralen Nachhaltigkeitsteam übernommen werden. Die regelmäßige Kontrolle und Anpassung der Ziele und Maßnahmen im NachhaltigkeitsCockpit, die Überprüfung und Anpassung der Strategie sowie die Beobachtung und Bewertung neuer Anforderungen an das Nachhaltigkeitsmanagement obliegt im Wesentlichen dem Nachhaltigkeitsbeauftragten in enger Abstimmung mit dem Vorstand.



Quelle: eigenes Bildmaterial PSD Bank Hannover; Vorstände der PSD Bank Hannover eG Matthias Drescher und Martin Laubisch (v.l.n.r.)

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Ebenso wie im Geschäftsjahr 2023 wurde für das Geschäftsjahr 2024 zusätzlich zur Geschäfts- und Risikostrategie eine separate Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet. Die Integration der Nachhaltigkeitsstrategie in den Geschäftsbetrieb der Bank ist über Querverweise auf die jeweiligen Dokumente erfolgt. Ziel ist es, Aspekte der Nachhaltigkeit in 2025 in die Geschäfts- und Risikostrategie zu integrieren, um Kongruenz in den Zielen und Maßnahmen sicher zu stellen.

Alle Themen der Nachhaltigkeit wurden bislang durch den Vorstand in Verbindung mit einem Lenkungskreis, mit Mitarbeitern aus allen Fachbereichen der Bank, bearbeitet. Künftig soll dies komprimierter, durch ein zentrales Nachhaltigkeitsteam (Nachhaltigkeitsbeauftragter und ein bis zwei weitere Mitglieder) in enger Abstimmung mit dem Vorstand erfolgen.

Durch die Umstellung auf M365 besteht die Möglichkeit, die Mitarbeiter noch enger in aktuelle Nachhaltigkeitsthemen einzubinden und zu informieren. Dies dient nicht nur der Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit, sondern fördert auch den aktiven Austausch zwischen den Mitarbeitenden.

Zukünftig soll es einen Kanal "Nachhaltigkeit" in MSTEams geben, über den neben Berichten und Informationen des Nachhaltigkeitsteams auch neue Ideen und Vorschläge von allen Mitarbeitern eingebracht werden können. Durch diese genannten Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein abstraktes Konzept bleibt, sondern in allen Bereichen des operativen Geschäfts gelebt wird.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Es wird das NachhaltigkeitsCockpit in der Version 3.0 genutzt. Darin sind Ziele für alle relevanten Handlungsfelder definiert. Unter Berücksichtigung erhöhter Anforderungen im aktuellen Cockpit, gegenüber der vorhergehenden Version und der Maßgabe der Verhältnismäßigkeit, wurden die bereits festgelegten Ziele nach unten angepasst von zuvor 3 auf nun 2,5. Die im Cockpit hinterlegten Checklisten für die verschiedenen Handlungsfelder nutzen wir, um den Reifegrad und die Zielerreichung zu kontrollieren. Dies übernimmt der Nachhaltigkeitsbeauftragte.

Von besonderer Bedeutung sind die folgenden nachhaltigkeitsrelevanten Kennzahlen:

- CO₂ -Emissionen nach Scope 1 (direkte) und 2 (indirekte) Emissionen
- Gebäudeenergieverbrauch
- Anteil grüner Finanzierungen
- Mitarbeiterentwicklung
- Gesellschaftliches Engagement

Wenngleich sich aus der Größe der Bank sowie den aktuellen Verbrauchswerten keine Dokumentations- und Berichtspflicht nach CRSD ergibt, halten wir die unterschiedlichen Verbräuche regelmäßig fest. Dadurch können wir die Entwicklung der CO₂ -Emissionen (Scope 1 und 2) verfolgen, den EnergiEVERbrauch kontrollieren und Datenreihen der Berichtsjahre vergleichen.

Da das Kreditgeschäft am stärksten von Aspekten der Nachhaltigkeit und daraus folgenden Regularien beeinflusst ist. Die Bank legt Wert darauf, dass der Anteil sogenannter "grüner Finanzierungen" kontinuierlich steigt. Für die Kontrolle dieser Entwicklung soll die GreenAssetRatio (GAR) dargestellt werden. Dazu dienen unter anderem die Daten der Software parCIT sowie

zusätzliche Daten aus dem Vertriebsmanagement.

Weiterhin wird aus unterschiedlichen Daten des Fachbereichs Personal die Mitarbeiterentwicklung analysiert. So können Rückschlüsse gezogen werden, was aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten für diese wichtige Stakeholderzielgruppe verbessert werden könnte.

Das Volumen finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten für regionale Vereine, Einrichtungen für gemeinnützige und mildtätige Zwecke, Sport, Kultur, Gesundheit und Umweltschutz ergibt sich im Wesentlichen aus dem Gewinnsparen. In Zusammenarbeit mit dem GewinnSparVerein fließen Spendengelder an zahlreiche Antragssteller (Einrichtungen und Vereine). Über verschiedene Kanäle sind unterschiedliche Aktionen platziert. Damit möchte die Bank einen positiven Imageeffekt erzeugen. Kunden und Mitarbeiter werden regelmäßig motiviert, sich zum Beispiel über das Gewinnsparen gemeinnützig zu engagieren. Jede Aktion wird schriftlich dokumentiert. Aus den zusammengestellten Daten kann eine Entwicklungsreihe für das Engagement in der Gemeinschaft ermittelt werden.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Unsere Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen basieren auf genossenschaftlichen Werten wie Solidarität, Subsidiarität, Offenheit, Mitbestimmung, Kooperation, Partnerschaft, Regionalität und Bodenständigkeit. Diese Werte verbinden wir, unter Berücksichtigung der Größe der Bank, in einem angemessenen Maß mit den sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wir orientieren uns an anerkannten Rahmenwerken wie den UN SDGs und dem Pariser Klimaabkommen. Im Personalbereich fördern wir zum Beispiel betriebliches Gesundheitsmanagement und legen Wert auf ein achtsames Arbeitsumfeld, das auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingeht. In der internen und externen Kommunikation berichten wir aktiv über Maßnahmen, die auf das Thema Nachhaltigkeit einzahlen.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die PSD Bank Hannover bietet, wie bereits im vorhergehenden Bericht beschrieben ein durchdachtes und ausgewogenes Vergütungssystem mit festen und variablen Vergütungsbestandteilen für Führungskräfte. Grundlage hierfür bildet der geltende Tarifvertrag für Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie genossenschaftliche Zentralbanken. Die Eingruppierung der Mitarbeitenden erfolgt nach einer tariflichen Vergütungsordnung, die sicherstellt, dass die Vergütung den Anforderungen an Qualifikation, Entscheidungsfähigkeit und Verantwortung der jeweiligen Position entspricht. Von der Zielsetzung Nachhaltigkeitsaspekte ab 2025 für Führungskräfte zu berücksichtigen, wurde Abstand genommen, da hierzu keine Notwendigkeit besteht und die Bank aus Gründen der Verhältnismäßigkeit an den bestehenden Gehaltsstrukturen festhalten möchte.

Da sich die aufsichtsrechtlichen Anforderungen gegenüber kleinen Unternehmen, wie es die PSD Bank Hannover ist, zwischenzeitlich deutlich verringert haben, ist auch mittelfristig keine Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in das Vergütungssystem der Bank geplant.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Da Gehälter und Vergütungsbestandteile als vertrauliche Information geschützt sind, ist die Veröffentlichung weiterer Vergütungen nicht vorgesehen.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Da Gehälter und Vergütungsbestandteile als vertrauliche Information geschützt sind, ist die Veröffentlichung weiterer Vergütungen nicht vorgesehen.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Zu den zentralen Anspruchsgruppen der PSD Bank Hannover zählen der Aufsichtsrat, Vertreterinnen und Vertreter, Mitglieder, Privatkunden und Mitarbeitende. Diese Gruppen wurden aufgrund ihrer besonderen Nähe und Relevanz für die Bank in verschiedenen internen Workshops erkannt. Eine gesonderte Maßnahme zur Identifikation der relevanten Stakeholder ist nicht erfolgt.

Die PSD Bank pflegt einen kontinuierlichen und vielschichtigen Dialog mit ihren Stakeholdern. Dies geschieht im Rahmen der täglichen Geschäftstätigkeit, aber auch durch gezielte Maßnahmen und Formate. Zu den Kommunikationsaktivitäten zählen aktuell:

- die jährliche Vertreterversammlung
- Aufsichtsratssitzungen
- Beratungsgespräche und Beschwerdemanagement
- die Mitglieder- und Kundenmagazine "Geld- und Gewinn" und "Infopost"
- der Kanal "Nachhaltigkeit" auf der Website
- Kundenbefragungen
- Mitarbeiterbefragungen



Quelle: iStock

Darüber hinaus wird es künftig in MTeams einen Kanal "Nachhaltigkeit" geben, über den alle Mitarbeitenden gezielt informiert werden und sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen an der Entwicklung des Themas Nachhaltigkeit in der Bank beteiligen können.

Zudem soll das künftige Nachhaltigkeitsteam eine Schnittstellenrolle übernehmen und die Mitarbeiter direkt bei relevanten Themen in die Entwicklung und Platzierung der Nachhaltigkeitsaspekte in der Gesamtbank einbeziehen.

Alle Kommunikationsaktivitäten mit Anspruchsgruppen basieren auf dem Wertegerüst der PSD Bank, wodurch Nachhaltigkeitsaspekte Berücksichtigung finden. Dies gewährleistet eine konsistente und wertorientierte Interaktion mit allen Stakeholdern.

Die Planung der ursprünglich für 2025 vorgesehenen speziellen Stakeholder-Dialoge wurde zurückgestellt, da es hierzu aktuell keine Notwendigkeit gibt. Die Bank ist mittelfristig nicht berichtspflichtig. Insofern ist es aktuell nicht erforderlich, Wesentlichkeitsaspekte noch präziser zu identifizieren.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Die PSD Bank Hannover ist anhand der gegebenen Rahmenbedingungen mittelfristig für die Stakeholdergruppen aktuell wichtigen Themen nicht berichtspflichtig nach CSRD. Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit wurde darauf verzichtet, die für die unterschiedlichen Stakeholdergruppen aktuell wichtigen Themen und Anliegen im Rahmen von Stakeholder-Dialogen zu ermitteln.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Das seit vielen Jahren bestehende Produkt "Gewinnsparen" basiert auf dem Wesen der Genossenschaft. Neben Sparmöglichkeiten und Gewinnchancen für Kunden, fließt ein Anteil der investierten Anlagesumme in einen Spendenfond für gemeinnützige Einrichtungen und Vereine. Durch den sozialen und gemeinnützigen Charakter dieser Anlageform, zählt das Gewinnsparen seit jeher auf Aspekte der Nachhaltigkeit ein.

Darüber hinaus bietet die PSD Bank Hannover keine eigenen nachhaltigen Anlageprodukte an. Für die Ergänzung des Produktportfolios im Kerngeschäft um nachhaltige Produkte, spielt die enge Zusammenarbeit im genossenschaftliche Finanzverbund eine zentrale Rolle. Anlagemöglichkeiten in der Vermögensverwaltung bestehen durch das Produkt "MeinInvest" der Union Investment mit explizit nachhaltiger Ausrichtung. Auf Basis der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage werden nachhaltige Anlagemöglichkeiten empfohlen. Darüber hinaus wird das Produktportfolio der Verbundpartner DZ Bank, R&V Versicherung, TeamBank und Bausparkasse Schwäbisch Hall beobachtet. Der bestehende Kundenbedarf an nachhaltigen Anlage- und Vorsorgemöglichkeiten wird im Wesentlichen über die genossenschaftliche Finanzgruppe abgedeckt.

Im Kreditgeschäft besteht das Produkt ÖkoEnergie-Kredit, über das Sanierungsvorhaben von Kunden hin zu mehr Energieeffizienz unterstützt und gefördert werden sollen. Zudem orientieren sich die Konditionen der Immobilienkredite unter anderem an der Energieeffizienzklasse des zu finanzierenden Objektes. Finanzierungsvorhaben für Immobilien mit höherer Energieeffizienz erhalten bessere Konditionen. Über diese Konditionsgestaltung sollen Kunden zu einem ökologischen Umdenken bewegt und der Trend zu mehr Nachhaltigkeit in der Immobilienfinanzierung unterstützt werden. dadurch kann der CO₂ - Ausstoß im Gebäudesektor merklich sinken, welches der größte Hotspot im Geschäftsfeld der Bank ist.

Ein Meilenstein war und ist die zunehmende Digitalisierung der Prozesse. Dies ermöglicht über die gesamte Bank hinweg einfache und ressourcenschonende interne und externe Kommunikation und Dokumentation.



Dadurch dass die Bank über eine vergleichsweise überschaubare Größe verfügt, steht sie erst am Beginn der Dokumentation quantitativer Daten zum nachhaltigen Engagement. Ausschließlich im Bereich der Kredite und Fianzierungen liegen Daten vor, mit deren Hilfe die Ermittlung ökologischer Auswirkungen möglich wäre. Da das Datenvolumen derzeit noch zu gering ist, findet eine Ermittlung, welche sozialen und ökologischen Auswirkungen die Dienstleistungen der PSD Bank Hannover hat, aktuell nicht statt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Da Finanzanlagen für die PSD Bank Hannover im Rahmen der Nachhaltigkeit keinen wesentlichen Effekt haben, wird auf die Angabe des Leistungsindikators G4-FS11 verzichtet.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.



Quelle: iStock

Im Geschäftsbetrieb konzentriert sich die PSD Bank auf die wesentlichen Ressourcenverbräuche: Energie in Form von Strom und Heizung, Verkehr durch Dienstfahrzeuge, Poolfahrzeuge und Dienstreisen, Papier und Wasser. Jeder dieser Bereiche wird systematisch erfasst und in den entsprechenden Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 und 12 detailliert dargestellt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Energiemanagement, insbesondere im Hauptsitz, das sich im Eigentum der Bank befindet. Die sanierte neue Zentrale entspricht den höchsten Nachhaltigkeitsstandards und dient als Vorbild für ressourcenschonendes Arbeiten.

Geplant ist ein neuer Kanal in MS Teams, über den Nachhaltigkeitsthemen platziert werden und die regelmäßige Sensibilisierung aller Mitarbeitenden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen erfolgen soll.

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Bankprozesse soll sich der Papierverbrauch deutlich verringern. Zudem wird zertifiziertes Umweltpapier (nachweislich ressourcenschonende Herstellung) eingesetzt. Sobald der Dienstleister Atruvia Recyclingpapier anwendet, soll dies auch für Druckerzeugnisse der PSD Bank Hannover verwendet werden.

Beim Einkauf von Waren und Gütern legt die PSD Bank großen Wert auf Regionalität und Umweltverträglichkeit. Produkte mit anerkannten Umweltsiegeln, wie den Grünen Punkt oder dem Blauen Engel werden bevorzugt.

Im Kreditgeschäft der Bank, liegen die wesentlichen Hebel für Nachhaltigkeit. Hier konzentriert sich die PSD Bank Hannover darauf, Vorhaben zu unterstützen, die auf Ressourcen- und Energieeffizienz sowie erneuerbare Energien ausgerichtet sind.

Folgende Verbräuche wurden im Geschäftsjahr 2024 gemessen:

Kategorie	Maßeinheit	Menge
<i>Papierverbrauch</i>	kg	
PSD intern	kg	1.825
Atruvia	kg	2.685,96
<i>Energieverbrauch</i>	kWh	
Gas	kWh	141.215
Strom (inkl. Wärmepumpe)	kWh	116.650
Wärmepumpe separat	kWh	59.104
Ladesäulen	kWh	5.355,47
<i>Wasserverbrauch</i>	m ³	424,569

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Da die PSD Bank Hannover zu den nicht-berichtspflichtigen KMU gehört und sich die Anforderungen hinsichtlich der Berücksichtigung der ESG-Risiken deutlich verringert haben, konzentriert sich die Bank auf das Ressourcenmanagement im Geschäftsbetrieb und hier vorrangig auf zwei Hauptaspekte: die Vermeidung von Emissionen und die Verringerung des Ressourcenverbrauchs. Es besteht das grundsätzliche Ziel, bis 2045 einen CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb zu haben und den Verbrauch natürlicher und fossiler Ressourcen stetig zu verringern. Eine konkretere Zielvereinbarung ist aus Gründen der Verhältnismäßigkeit aktuell nicht vorgesehen.

Es werden Verbrauchsdaten und detaillierte Analysen zu Gewicht oder Volumen der eingesetzten Materialien sowie spezifische Papierverbräuche, einschließlich Kopierpapier, KAD-Papier, Handtuchpapier, Toilettenpapier, Geschäftsberichte und Prospekte festgehalten. Weitere Informationen dazu sind in den Leistungsindikatoren 11 und 12 abgebildet.

Ebenso wird aus Gründen der Verhältnismäßigkeit auf die Erstellung einer Klimabilanz auf Basis des CO₂-Fußabdrucks verzichtet, da die Bank ausgehend von ihren aktuellen Rahmenbedingungen nicht dazu verpflichtet ist. Hingegen wird die Entwicklung des Ressourcenverbrauchs mit eigenen Mitteln dargestellt, um das umweltbewusste Verhalten der PSD Bank Hannover nachzuweisen und Ansatzpunkte für die Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit zu identifizieren. Hierzu gehört unter anderem die Umstellung auf Ökostrom und Ökogas zu 100%.

Die PSD Bank ist sich bewusst, dass mit ihrem Engagement im Ressourcenmanagement auch Risiken verbunden sind. Zu den identifizierten Hauptrisiken zählen:

- Abhängigkeiten von Verbund, Genossenschaftsunternehmen und regionalen Strukturen
- Langfristige Auswirkungen von Ressourceninvestments
- Herausforderungen in der Kommunikation und Information aufgrund der Komplexität und Vielfalt des Themas

- Notwendigkeit eines sorgfältigen Erwartungsmanagements gegenüber Stakeholdern
- Potenzielle Imageschäden bei Nichterreichung gesetzter Ziele oder unzureichender Umsetzung von Maßnahmen

Um diese Risiken proaktiv zu managen, werden sie kontinuierlich durch die verantwortlichen Fachbereiche - insbesondere den Fachbereich Risikocontrolling - überwacht und bewertet. Dies ermöglicht es der Bank, frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren und ihre Strategien entsprechend anzupassen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Aufgrund der Komplexität des Berechnungsverfahrens und der geringen Relevanz für die PSD Hannover werden die dazugehörigen Leistungsindikatoren nur teilweise ermittelt. Verbrauch PSD Bank (FSC DIN-A4-Blatt) intern: 345.000. Verbrauch (FSC DIN-A4-Blatt) Atruvia: 379.346 Blatt

Aus dem Jahresvergleich ist zu erkennen, dass der Papierverbrauch in 2024 insgesamt 8,1 Prozent unter dem Jahreswert von 2023 liegt. Dies resultiert aus dem geringeren Anteil an verbrauchtem Papier für die PSD Bank Hannover durch den IKT Dienstleister Atruvia.

Jahr	Verbrauch PSD (FSC DIN-A4-Blatt) intern	Verbrauch (FSC DIN-A4-Blatt) Atruvia	Verbrauch gesamt
2023	327.500	460.600	788.100
2024	345.000	379.346	724.346



Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Folgende Verbräuche etc. wurden für das Jahr 2024 ermittelt:
Jährlicher Gesamtenergieverbrauch (in kWh) (Gebäude, Wärmepumpe und Ladesäulen) auf Basis der Lieferantenabrechnungen 322.324,47 kWh

Durch eigene PV-Anlage in der Zentrale wurden in 2024 22.490 kWh produziert.

Der Verbrauch an Strom und Heizung ist um rund 40 Prozent gesunken.

Der Ertrag der PV-Anlage hat sich um 12,5 Prozent erhöht.

Damit hat sich eine CO₂ -Ersparnis von insgesamt 35 Prozent ergeben.



Energieverbrauch in kWh	Strom und Heizung (Gas)	Wärmepumpe	Ladesäulen	Ertrag PV- Anlage	Gas
2023	193.610	83.300	5.150	20.000	142.040
2024	116.650	59.104	5.355,47	22.490	141.215

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte
Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz
erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff,
elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des
Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die
Gründe für diese Wahl.

d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder
verwendetes Rechenprogramm.

Es wurden in 2024 22.490 kWh Strom mit Hilfe einer Photovoltaikanlage (PV)
erzeugt. Das entspricht einer CO²-Einsparung von 10.1 Tonnen.

Jahr der alternativen Stromerzeugung durch PV-Anlage	Ertrag in kWh	CO ² -Ersparnis in t
2023	20.000	7,5
2024	22.490	10,1



Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und
Annahmen.

Der Wasserverbrauch (gemessen in m^3) hat sich im Vergleich zum
Geschäftsjahr 2023 um 1,7 Prozent erhöht.

Wasserverbrauch	m^3	Megaliter
2023	418	0,418
2024	425	0,425

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.

b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Die exakten Abfallmengen werden nicht ermittelt, da die Mengen gering sind und der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ergebnis steht. Außerdem gibt es bei Restmüll Verordnungen, die eine strenge Mindestmenge pro Mitarbeiter kalkulatorisch vorsehen. Es können somit nur die vorgehaltenen Tonnen als mögliche Verbrauchsmengen genannt werden.

Abfälle in Liter	Bioabfall (240 Liter-Tonne) 26 x pro Jahr Leerung	Restmüll (1,1 qm) 26 x pro Jahr Leerung	Gelber Sack (550 Liter) 26 x pro Jahr Leerung	Papier + Pappe (550 Liter) 52 x pro Jahr Leerung
2023	6240	28.600	14.300	28.600
2024	6240	28.600	14.300	28.600

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die Hauptemissionsquellen der PSD Bank Hannover sind die Verbräuche aus dem Gebäudebetrieb, die Nutzung von Firmenwagen und der Pendelverkehr der Mitarbeitenden.

Das Hauptgebäude ist mit einer Wärmepumpe und ebenso mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Ziel ist es, die Nutzung fossiler Energien so umfangreich wie möglich durch alternative Energien zu ersetzen. In 2024 konnten hier durch die Optimierung der Ertragssituation der Photovoltaikanlage um mehr als 2000 kWh erste Erfolge nachgewiesen werden.

Nach wie vor besteht die Herausforderung darin, den Betrieb der Wärmepumpe und die Leistungen der Photovoltaikanlage effektiv zu koordinieren. Darüber hinaus bezieht die Bank zu 100 % TÜV-zertifizierten Ökostrom (in 2024 von ernercity, die ihren Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien produzieren). Hier gilt es, regelmäßig entsprechende Nachweise vom Anbieter zu überprüfen und bei Bedarf einen alternativen Anbieter zu wählen. Da das Hauptgebäude bereits einen sehr hohen Standard in der Energieeffizienz genießt, ist der Spielraum für mehr Gebäude-Energieeffizienz eher begrenzt. Um dennoch Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen, werden die Gebäudeverbräuche regelmäßig vom Fachbereich Verwaltung gemessen und dokumentiert.

Die bankeigenen und zur gewerblichen Nutzung vermieteten Immobilien weisen hingegen eine zum Teil sehr schlechte Energieeffizienz auf. Sanierungsmaßnahmen sind lediglich mit umfangreichem finanziellen Aufwand möglich. Die Bank befindet sich in regelmäßigem Austausch mit den Mietern der jeweiligen Immobilien. Eine für alle Seiten vertretbare Lösung liegt derzeit nicht vor. Insbesondere vor dem Hintergrund der in Deutschland gesetzlich festgelegten Klimaneutralität für das Jahr 2045, besteht in Bezug auf die vermieteten Immobilien aus dem eigenen Bestand dringender Handlungsbedarf.

Der Fuhrpark wurde in 2024 vollständig auf Modelle mit E-Mobilität umgestellt. Hier ist die Bank weitgehend klimaneutral.

Eine weitere Maßnahme, ist die stete Sensibilisierung der Mitarbeitenden zu klimaneutralem Verhalten (über Informationen auf der Website, via Social Media und in einem geplanten Kanal Nachhaltigkeit in MSTeams). Weiterhin wird klimaschonendes Pendlerverhalten der Mitarbeitenden durch Unterstützungsmöglichkeiten für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (Deutschlandcard als Jobticket) oder die alternative Mobilität (in Form eines Jobrades) gefördert. Dies wird durch den Fachbereich Personal dokumentiert. Der Umfang der Unterstützung des Pendlerverkehrs wird unter Kostengesichtspunkten regelmäßig neu bewertet und festgelegt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Es werden weiterhin nur Treibhausgase aus Erdgas und Mobilität erfasst, da aufgrund der Komplexität des Berechnungsverfahrens und der geringen Relevanz für die PSD Hannover die weiteren dazugehörigen Leistungsindikatoren nicht ermittelt werden. Insgesamt entfielen auf die berechneten Verbräuche 36 t CO₂ für das Berichtsjahr 2024.

Verwaltungsgebäude (Hauptsitz) Erdgasverbrauch: 141.215 Kubikmeter = 27,7 t CO₂ Treibstoff und 3 Dienst-PKW: 6356 Liter Benzin, 461,62 Liter Diesel (kalkulierte Werte aus Tankrechnungen in 2024): 15,79 t CO₂

Treibhausgasemissionen CO ₂ in Tonnen (t)	Erdgas	Kraftstoff	gesamt in t
2023	28,53 t	19,7 t	48,23 t
2024	27,7 t	15,97 t	43,67 t

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Stromverbrauch Ökostrom: 116650 kWh = 1,03 t CO₂

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Aufgrund der Komplexität des Berechnungsverfahrens und der geringen Relevanz für die PSD Hannover werden die dazugehörigen Leistungsindikatoren nicht ermittelt.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Aufgrund der Komplexität des Berechnungsverfahrens und der geringen Relevanz für die PSD Hannover werden die dazugehörigen Leistungsindikatoren nicht ermittelt.

EU-Taxonomie

1.) Leistungsindikatoren (KPI)

Berichten Sie die für Ihr Unternehmen nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit den Delegierten Rechtsakten für das zurückliegende Geschäftsjahr zu veröffentlichenden Leistungsindikatoren (KPI).

[So sind z.B. bei berichtspflichtigen Nicht-Finanzunternehmen Angaben zum Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben (CapEx) und der Betriebsausgaben (Opex), die mit ökologisch nachhaltig Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind, erforderlich. Berichtspflichtige Finanzunternehmen müssen demgegenüber Asset-orientierte Angaben machen, wobei nach der jeweiligen Art des Finanzunternehmens zu unterscheiden ist. Der Umfang der Pflichtangaben wird in den kommenden Berichtsjahren gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) i.V.m. den Delegierten Rechtsakten für alle berichtspflichtigen Unternehmen steigen. Daher können auch unter Aspekt 3.) weitere Darstellungen zu den Leistungsindikatoren (KPI) erfolgen.]

Die PSD Bank Hannover hat im Jahr 2024 149 Finanzierungsvorhaben mit Grundscheideintragung unterstützt. Davon bezogen sich 5 insbesondere auf die auf die Modernisierung von Immobilien aus ökologischen Gesichtspunkten.

Darüber hinaus wurde 183 mal das Produkt "ÖkoEnergieKredit" abgeschlossen. Die dazu gehörenden Verwendungszwecke umfassen:

Modernisierung bzw. Umbau des Gebäudes, Wärmepumpe und/oder Photovoltaikanlage, Modernisierung bzw. Erneuerung der Heizungsanlage, Dachsanierung, energetische Modernisierung.

2.) Ansatz / Prozessbeschreibung

Beschreiben Sie den Ansatz Ihres Unternehmens in Bezug auf die EU-Taxonomie und die Prozesse zur Ermittlung der unternehmensspezifischen Leistungsindikatoren.

[An dieser Stelle sind von den berichtspflichtigen Unternehmen insbesondere die jeweils spezifischen qualitativen Angaben gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung i.V.m. den Delegierten Rechtsakten zu machen (z.B. Erläuterungen zur Ermittlung von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben bei Nicht-Finanzunternehmen). Auch hierbei kann ergänzend die Möglichkeit unter Aspekt 3.) genutzt werden, weitere erforderliche Darstellungen hochzuladen.]

Aufgrund ihrer Größe ist die PSD Bank Hannover nicht berichtspflichtig.



Dennoch werden unterschiedliche Datenquellen wie zum Beispiel BISTA- und FinRep-Meldungen und externe Analyse-Tools zur Datenerfassung und -kontrolle genutzt. Hierüber ist auch die Ermittlung des KPI GAR (Green Asset Ratio) möglich.

3.) Anhänge

Ergänzende unternehmensspezifische Angaben und/oder weitere Darstellungen finden Sie im Anhang am Ende dieses Dokuments.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Die PSD Bank Hannover eG engagiert sich uneingeschränkt für die Einhaltung und Förderung der Arbeitnehmerrechte und die konsequente Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes. Sie orientiert sich dabei an nationalen und internationalen Standards wie zum Beispiel die Kernarbeitsnormen der ILO (internationale Arbeitsorganisation), deren Elemente sich größtenteils im Tarifvertrag der Bank wiederfinden. Als regional verankerte Genossenschaftsbank konzentriert sich das Engagement auf die Wirtschaftsregion Hannover, Hildesheim, Celle, Nienburg und Wolfsburg. Eine wichtige Rolle spielt der Betriebsrat - als stellvertretendes Organ für alle Mitarbeitenden. Er überprüft die Einhaltung der arbeitnehmerrechtlichen Vorgaben. Alle Arbeitsbedingungen (Gehälter, Arbeitszeit, Urlaub und weitere Aspekte) sind in unterschiedlichen Betriebsvereinbarungen (bankintern) und Tarifverträgen (innerhalb der genossenschaftlichen Bankengruppe) dargelegt.

Die PSD Bank positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region, mit ansprechenden Arbeitsbedingungen. Dies umfasst Aspekte wie Entlohnung, Urlaubsanspruch, betriebliche Altersversorgung, Altersteilzeitangebote, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und verschiedene Mitarbeiter-Vorteilsprogramme. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung nachhaltiger Mobilität und der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch Angebote wie das vollfinanzierte Deutschlandticket bzw. das Jobrad-Modell und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie das Angebot unterschiedlicher Arbeitsmodelle. Das mobile Arbeiten wird von 93 % der Mitarbeitenden in Anspruch genommen. Das Deutschlandticket nutzen 75%. 38 % der Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeitmodell. Ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement rundet das Engagement der PSD Bank Hannover für ihre Mitarbeitenden ab.

Die Umstellung auf M365 im August 2024 ermöglichte es den Mitarbeitenden

sich insbesondere über unterschiedliche Kanäle in Teams aktiver, fachübergreifend zu vernetzen und die Kommunikation im Tagesgeschäft dynamischer zu gestalten. Für 2025 ist ein Kanal "Nachhaltigkeit" in Teams geplant, über welchen sich alle Mitarbeitenden mit ihren Ideen und Anregungen einbringen und austauschen können.

Aufgrund der begrenzten Anzahl an Mitarbeitenden ist ein kurz- bis mittelfristiger erheblicher Anstieg der Arbeitsbelastung in einzelnen Fachbereichen - insbesondere im Zusammenhang mit umzusetzenden aufsichtrechtlichen Anforderungen - nicht ausgeschlossen. In diesen Situationen legt der Betriebsrat ein besonderes Augenmerk darauf, dass die Mehrarbeit immer unter Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen erfolgt oder effektive Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Darüber hinaus sind keine Risiken bekannt, die sich für die Mitarbeitenden aus der Tätigkeit bei der PSD Bank Hannover ergeben würde.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant*innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die PSD Bank bekennt sich uneingeschränkt zu den Vorgaben des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) und duldet keinerlei Benachteiligung aufgrund von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Religion, politischer Anschauung, Behinderung oder Alter. Zur weiteren Stärkung von Vielfalt und Inklusion ist die Bank im Jahr 2024 der Charta der Vielfalt beigetreten.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Gesundheit der Mitarbeitenden stehen im Zentrum unserer Personalpolitik. Flexible Arbeitsmodelle, ein Lebensarbeitszeitkonto und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement fördern ein ausgewogenes und gesundes Arbeitsumfeld. Regelmäßige Mitarbeitergespräche runden diese Rahmenbedingungen ab und bieten eine Plattform zur offenen Diskussion von Vergütung, Arbeitsplatzgestaltung, Zufriedenheit und Arbeitsbelastung.

Grundlage für die Förderung von Chancengerechtigkeit und Vielfalt sind die folgenden Ansätze:

- **Vergütung:** Fairness und Angemessenheit, basierend auf Tarifvertrag und regelmäßiger Überprüfung in Abstimmung mit dem Betriebsrat.
- **Interne Talentförderung:** Jede neu zu besetzende Position wird zunächst intern ausgeschrieben.
- **AGG-Einhaltung:** Keine Benachteiligung aufgrund von Rasse, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Religion, politischer Anschauung, Behinderung oder Alter.
- **Beitritt zur Charta der Vielfalt:** Im Jahr 2024.
- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie:** Flexible Arbeitsmodelle

Es existieren dazu keine konkreten Zielsetzungen, sondern lediglich die Maßgabe die Einhaltung der genannten Ansätze im Rahmen von Tarif- und Arbeitsverträgen zu gewährleisten. Eine granulare Verzielung lässt sich aufgrund der Größe der Bank und der vergleichsweise geringen Anzahl an Mitarbeitenden nicht darstellen.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Wertschätzung, Vertrauen, transparente Kommunikation und lösungsorientiertes Denken und Selbstverantwortung bilden das Fundament unserer täglichen Interaktionen und unseres Engagements.

Mit zahlreichen Maßnahmen zur Qualifizierung und Weiterbildung setzt sich die PSD Bank Hannover für die langfristige Entwicklung und Bindung ihrer Mitarbeitenden ein. Durch die Fokussierung auf individuelle Förderung, kontinuierliche Weiterbildung und ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement positioniert sich die Bank als attraktiver Arbeitgeber, der den Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv begegnet und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sichert.

Im Jahr 2024 verzeichnete die PSD Bank insgesamt 117 Aus- und Weiterbildungstage, an denen 92 Mitarbeitende teilnahmen, was einem Durchschnitt von 1,27 Tagen pro Mitarbeitenden entspricht. Zusätzlich wurden spezielle Fortbildungsmaßnahmen sowie vielfältige eigeninitiierte ergriffene Weiterbildungsmaßnahmen gefördert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Weiterbildungstage in 2024 um 2,8 Tage gesunken. Es wird lediglich die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Pflichtschulungen und -informationen dokumentiert. Ein Zielwert für mindestens zu gewährende Weiterbildungstage

pro Mitarbeiter existiert jedoch nicht. Daher kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Es existieren zur Mitarbeiterqualifizierung und Weiterbildung keine konkreten Zielsetzungen, sondern lediglich die Maßgabe die Einhaltung der genannten Ansätze im Rahmen von Tarif- und Arbeitsverträgen zu gewährleisten. Eine granulare Verzielung lässt sich aufgrund der Größe der Bank und der vergleichsweise geringen Anzahl an Mitarbeitern nicht darstellen.

Damit die kompetente Bearbeitung von Kundenanliegen stattfinden kann, sind Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden unerlässlich. Diese werden individuell - je nach Kenntnisstand - vereinbart. Aus der Weiterbildung und Qualifizierung entsteht lediglich das latente Risiko, dass die betreffenden Mitarbeitenden den Aufgaben und Anforderungen im Tagesgeschäft während der Zeit der Weiterbildung nicht zur Verfügung stehen und sich somit im Rahmen der Vertretung eine Mehrbelastung der verbleibenden Mitarbeitenden ergeben könnte..

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.



Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Arbeitsunfälle: Im Jahr 2024 verzeichnete die PSD Bank einen meldepflichtigen Unfall an die Berufsgenossenschaft, was die Effektivität der Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz unterstreicht.

Fehlzeitenquote: Die krankheitsbedingte Fehlzeitenquote betrug 9,52 %, was die Notwendigkeit weiterer Investitionen in die Gesundheitsförderung verdeutlicht.

Fortbildung: Insgesamt 117 Aus- und Weiterbildungstage, an denen 92 Mitarbeitende teilnahmen, sowie zusätzliche spezielle Fortbildungsmaßnahmen und eigeninitiativ ergriffene Weiterbildungen.

Diversität: Geschlechterverteilung von 45,6% männlich und 54,3% weiblich, Altersstruktur mit 55,4% über 50 Jahren und einer Schwerbehindertenquote von 8,7%. Damit liegt die PSD Bank Hannover deutlich über der gesetzlichen Quote von fünf Prozent.



Jahr	Diversität	Männlich	Weiblich	über 50 Jahre	Schwerbehinderung
2023	0	46,2 %	53,8 %	55,7 %	8 %
2024	0	45,6 %	54,4 %	55,4 %	8,7%

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz hat bei der PSD Bank höchste Priorität und wird durch die konsequente Umsetzung der Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes gewährleistet. Arbeitsbedingungen wie Gehälter, Arbeitszeiten und weitere relevante Aspekte sind in Tarifverträgen sowie Betriebsvereinbarungen festgelegt. Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer wird durch einen Betriebsrat sowie durch Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat sichergestellt. Regelmäßige Mitarbeitergespräche und Gefährdungsanalysen zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

i. Geschlecht;

ii. Angestelltenkategorie.

Im Jahr 2024 verzeichnete die PSD Bank insgesamt 117 Aus- und

Weiterbildungstage, an denen 92 Mitarbeitende teilnahmen, was einem Durchschnitt von 1,27 Tagen pro Mitarbeitenden entspricht. Zusätzlich wurden diverse fachübergreifende Webinare und spezielle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe genutzt, die weniger als einen Arbeitstag an Zeitbedarf in Anspruch genommen haben. Diese sind in der Berechnung des Aufwands nicht inbegriffen.

Eine weitere Unterteilung nach Geschlecht und Angestelltenkategorie wird aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeitern nicht vorgenommen.

Jahr	Aus- und Weiterbildungstage	Anzahl Mitarbeiter	Durchschnittliche Weiterbildungstage
2023	346	85	4,07
2024	117	92	1,27

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Anteil: 46,2 % Männer, 53,8 % Frauen, 0,0 % divers. Diese Diversität spiegelt sich auch bei den Führungskräften und im Aufsichtsrat wieder.

Anteil Mitarbeitende in Prozent	Männer	Frauen	Divers	unter 30 Jahre	30-50 Jahre	über 50 Jahre
2023	46,2	53,8	0	k. A.	k. A.	47
2024	54,6	54,4	0	4	40,2	55,4



Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des
Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf
die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im
Rahmen eines routinemäßigen internen
Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Keine Vorfälle bekannt.

Die PSD Bank legt großen Wert auf die Sicherheit, Gesundheit und Entwicklung
ihrer Mitarbeitenden sowie auf die Einhaltung von Menschenrechten und
gesetzeskonformem Verhalten. Dies spiegelt sich in den Leistungsindikatoren
zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Personalentwicklung,
Menschenrechten, Gemeinwesen, politischer Einflussnahme und gesetz- und
richtlinienkonformem Verhalten wider.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und
Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen
werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet
und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der
Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse
der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Die PSD Bank Hannover eG orientiert sich an den Nachhaltigkeitsgrundsätzen
der genossenschaftlichen Finanzgruppe und verankert die Achtung der
Menschenrechte und den Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit als
fundamentale Prinzipien in ihrem Geschäftsmodell. Als regional verwurzelte
Genossenschaftsbank operiert sie in einem klar definierten Wirtschaftsraum –
Hannover, Celle, Hildesheim, Lüneburger Heide, Wolfsburg und Nienburg –



was ihre Herangehensweise an Menschenrechtsfragen und die Gestaltung ihrer Lieferkette maßgeblich beeinflusst. Die Bank bezieht ihre Waren und Dienstleistungen vorwiegend von regionalen Anbietern oder aus dem Netzwerk der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Diese Strategie minimiert potenzielle Risiken hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette. Die regionale Verankerung und die sorgfältige Auswahl der Geschäftspartner gewährleisten, dass die PSD Bank Hannover kein erkennbares Risiko für Zwangsarbeit, Kinderarbeit oder Ausbeutung in ihrer Lieferkette identifiziert.

Aufgrund ihrer Rahmenbedingungen gehört die PSD Bank Hannover zu den kleinen und mittleren Unternehmen. Sie ist durch ihren genossenschaftlichen Charakter nicht kapitalmarkt- oder börsenorientiert und liegt mit 90 Mitarbeitern deutlich unter der Grenze der Berichtspflicht. Dies bedeutet ebenso, dass es aktuell nicht erforderlich ist, eine Lieferkettenrichtlinie nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz mit Maßnahmen, Strategien und Zielen aufzustellen. Hierauf wird aus Gründen der Verhältnismäßigkeit verzichtet. Vor dem Hintergrund ihrer regionalen Ausrichtung hat die PSD Bank Hannover ausschließlich Vertragspartner, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben und die damit der deutschen Rechtsprechung unterliegen. Aufgrund dieser Tatsache und der Gegebenheit, dass die PSD Bank Hannover Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist, wird die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte als selbstverständlich vorausgesetzt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Dieser Indikator ist aufgrund der regionalen Ausrichtung der PSD Bank Hannover eG nicht wesentlich und wird nicht erhoben.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Dieser Indikator ist aufgrund der regionalen Ausrichtung der PSD Bank Hannover eG nicht wesentlich und wird nicht erhoben.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Dieser Indikator ist aufgrund der regionalen Ausrichtung der PSD Bank Hannover eG nicht wesentlich und wird nicht erhoben.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.

b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.

c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.

d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.

e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Dieser Indikator ist aufgrund der regionalen Ausrichtung der PSD Bank Hannover eG nicht wesentlich und wird nicht erhoben.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die PSD Bank Hannover eG engagiert sich über das Produkt "Gewinnsparen" aktiv für das Gemeinwohl in ihrer Region. Mit Hilfe eines Spendenvolumens von jährlich ca. 100.000 Euro können diverse Vereine und gemeinnützige Einrichtungen unterstützt werden. Neben den bisherigen Schwerpunkten in den Bereichen Kinder, Jugendliche, Sport, Kultur, Gesundheit und Bildung werden ebenfalls Projekte in Umweltbildung, Naturschutz, Klimaschutz sowie Initiativen für ältere Menschen und Tiere unterstützt.

Kampagnen wie die "Herzfahrt" verdeutlichen das Engagement der PSD Bank, indem sie finanzielle Unterstützung bieten und gleichzeitig das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Öffentlichkeit schärfen. Auch in 2024 spendete die Bank für jeden Teilnehmer pro zurückgelegtem Kilometer 20 Cent und sammelte insgesamt 20.000 € für die Herzchirurgie der Kinderklinik an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ein.



Quelle: iStock

Das Spektrum der geförderten Bereiche umfasst:

- Schulprojekte sowie Kinder- und Jugendarbeit
- Soziale Hilfe im Rahmen des Wohlfahrtswesens und für soziale Zwecke
- Gesundheitsförderung und Sport
- Förderung von Kunst und Kultur
- Naturschutz und Landschaftspflege

Durch die Kombination aus finanzieller Unterstützung, aktiver Beteiligung und der Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeitenden und Kunden schafft die PSD Bank Hannover einen nachhaltigen Mehrwert für die Region.

Folgende finanzielle Unterstützung ist in 2024 mit Hilfe des Gewinnsparens geflossen:

Kategorie	Wert in Euro	Anteil am Spendenvolumen
Spendenvolumen	98.949,50	
Sport (Vereine)	25.600,00	26%
Gesundheit (Herzfahrt, MHH, Klinik-Clowns)	35.600,00	36%
Hilfe (Wohlfahrt/soziale Zwecke)	18.349,50	18.5%
Kunst und Kultur	8.500,00	8,5%
Soziales (Einrichtungen für Kinder und Jugendliche)	10.900,00	11%



Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Der in 2024 unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter Wert (PSD Bank Hannover eG):

Bilanzsumme: 1,250 Mrd Euro
Bilanzielles Eigenkapital : 80,4 Mio. Euro
gewinnabhängige Steuern: 0,8223 Mio. Euro
Personalaufwand für 92 Mitarbeiter i.H.v. 6,6 Mio. Euro
davon Löhne und Gehälter: 5 Mio. Euro
davon Sozialabgaben: 1,6 Mio. Euro
Jahresüberschuss: 1,819 Mio. Euro

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die Vertretung der Interessen der PSD Bank Hannover in bankpolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen erfolgt nicht direkt durch die Bank selbst, sondern wird durch etablierte Branchenverbände wahrgenommen. Konkret sind dies der Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V., der Bundesverband der PSD Banken e.V. und der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Diese Verbände fungieren als legitime Plattformen für den Austausch und die Vertretung gemeinsamer Interessen des genossenschaftlichen Bankensektors, ohne dass einzelne Institute direkten Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse nehmen.

Eine Mitgliedschaft in politischen Organisationen besteht nicht. Die Bank verhält sich politisch neutral und nimmt keinen direkten Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren. Die Vertretung ihrer politischer Interessen erfolgt ausschließlich über die zuvor genannten Verbände.

Keine politischen Spenden: Grundsätzlich keine Spenden an Regierungen, politische Parteien oder einzelne Politiker.

Branchenverbände: Vertretung der Interessen erfolgen durch etablierte Verbände wie den Genossenschaftsverband und den BVR.

Unabhängigkeit: Keine Mitgliedschaften in politischen Organisationen, um politische Neutralität zu gewährleisten.

Hinweisgebersystem: vertrauliche Meldung von Verdachtsmomenten für Gesetzesverstöße installiert.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

0 Euro Parteispenden

0 Euro Sachzuwendungen

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Basierend auf regelmäßigen Risikoanalysen werden systematisch Überwachungshandlungen abgeleitet und in Überwachungsplänen dokumentiert. Das erfolgt für alle zu überwachenden Bereiche nach einem festgelegten Schema und Turnus sowie in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister DZ CompliancePartner aus der Genossenschaftlichen Finanzgruppe. Es werden grundsätzlich keine konkreten Ziele festgelegt, jedoch die Verpflichtung, dass die angeforderten Informationen über die zu kontrollierenden Aspekte bis zu einem festgelegten Stichtag von der PSD Bank Hannover vorzulegen sind. Bei Nichteinhaltung kann hieraus ein Verstoß gegen aufsichtrechtliche Anforderungen entstehen, mit dem unter Umständen empfindliche Vertragsstrafen verbunden sein können. Dies ist abhängig von Art und Umfang der nicht gelieferten Information. Die von der PSD Bank Hannover vorgelegten Informationen werden zudem regelmäßig ins Verhältnis zu allen bestehenden Vertragspartnern von DZ CompliancePartner gesetzt, um einen Vergleich herzustellen.

Diese Vorgehensweise betrifft alle Überwachungsaktivitäten und die Berichterstattung in den Bereichen MaRisk und WpHG Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention, Datenschutz und IT-Sicherheit. Zur operativen Umsetzung ihrer Compliance-Handlungen hat die PSD Bank ein umfassendes Beauftragtenwesen eingerichtet. Es erfolgen regelmäßige Berichterstattungen an das Management sowie die Erstellung eines Jahresberichts. Jährlich führt die Bank eine unternehmensweite Gefährdungsanalyse durch, bei der potenzielle Risiken hinsichtlich strafbarer Handlungen detailliert untersucht werden. In den genutzten Datenbanken sind dazu Kategorien für die jeweiligen Gefahrenstufen definiert, in die die Prüfbereiche einsortiert werden

Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig zu aufsichtrechtlich relevanten Themen geschult. Hier gibt es eindeutige Vorgaben, welchen Themen in welchen Abständen zu schulen sind. Die Umsetzung wird über eine Software automatisch nachgehalten. Es gibt eine spezielle Richtlinie, die klare Regelungen zur Annahme von Geschenken, Einladungen und sonstigen Zuwendungen sowie zum Umgang mit Erbschaften und Vollmachten enthält. Dadurch wird sichergestellt, dass gesetzliche und marktübliche Standards eingehalten werden und potenzielle Konfliktsituationen frühzeitig erkannt und angemessen gehandhabt werden können. Die PSD Bank sieht keine wesentlichen Risiken aus ihrer Geschäftstätigkeit, ihren Geschäftsbeziehungen oder ihren Produkten und Dienstleistungen, die wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Bekämpfung von Korruption haben könnten. Zudem wurden bisher keine bestätigten Korruptionsfälle oder Bußgelder wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verzeichnet.

Das Meldeformular zum Hinweisgeberschutzgesetz ermöglicht es Mitarbeitenden Verdachtsmomente für Gesetzesverstöße oder sonstige strafbare Handlungen innerhalb der Bank vertraulich zu melden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Keine Korruptionsrisiken in Betriebsstätten identifiziert.



Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es liegt kein Datenmaterial zu Korruptionsvorfällen für das Geschäftsjahr 2024 vor. Die Bank ist sehr klein und hat lediglich einen Hauptstandort und drei kleine Beratungsstandorte. Sofern sich Verdachtsfälle aus dem Verhalten der Mitarbeiter ergeben, werden diese in Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung, der Innenrevision und den Beauftragten überprüft. Dazu ist jeder Mitarbeitende vertraglich aufgefordert, Hinweise zu Verdachtsmomenten verantwortungsbewusst und vertraulich zu äußern, damit diesen nachgegangen werden kann. Bislang lagen diese Verdachtsmomente nicht vor.

Darüber hinaus erfolgen regelmäßige stichprobenartige Überprüfungen der Tätigkeiten an den Standorten durch die Aufsicht, nach einem festgelegten Prüfschema, wie im Kapitel "Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten" beschrieben.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Keine Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften festgestellt.

Werte aus Immobilienkrediten und Immobilienmodernisierung in 2024 eröffnet

Art	Stückzahl	bewilligte Kredithöhe in EUR
Kredite mit Grundschuldeintrag (inkl. Modernisierungskredite etc. mit Grundschuld)	149	20.380.000
davon Kredite mit Grundschuldeintrag (ohne Modernisierungskredite etc. mit Grundschuld)	145	19.740.000
ÖkoEnergieKredit	183	6.503.315

GAR = $(20.380.000 - 19.740.000 + 6.503.315) 7.143.315 / (20.380.000 + 6.503.315) 26.883.315$

26,60%

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.